

Themensammlung Nr. 4

In jeder Themensammlung befinden sich bedeutsame göttliche Aussagen, Hinweise und Beispiele, die aus bereits veröffentlichten Botschaften stammen und für manche herzliche gottverbundene Menschen zu ihrer Bewusstseinserweiterung, Wesensveredelung und zu einem angstfreien Leben nützlich und gewinnbringend sein können.

* * *

Botschaftsauszüge mit folgenden Themen:

Ist es in der Zeit der weltweiten Epidemien und Katastrophen möglich, angstfrei zu leben?

Entstehung der lebenszerstörerischen Energie der Angst.

Christus schildert seine schöne himmlische Rückkehr.

Wie Gedankenbündel zu ihrem Ziel reisen und es nie verfehlen**.**

Falsche Vorstellungen über Schutzwesen.

* * *

Ist es in der Zeit der weltweiten Epidemien und Katastrophen möglich, angstfrei zu leben?

...Ihr herzlichen Menschen, bleibt bitte bis zum Schluss eures irdischen Lebens meiner göttlichen Liebeschwingung nahe, auch wenn in dieser himmlisch fernen Welt immer mehr schlimme **Epidemien, Klimakatastrophen und herzerschütternde Ereignisse** geschehen werden. Dann kann euch mein himmlischer Liebegeist auf euren gefahrvollen Wegen durch himmlische Wesen gut schützen und über eure Seele wertvolle Weisungen anbieten, die euch helfen sollen, angstfrei und sorgenfreier die schlimmen irdischen Lebenssituationen zu überstehen.

Gerade jetzt, wo euer Planet Erde durch viele gesetzte Ursachen der Menschen stets energetisch schwächer wird und er in der Schwingung zunehmend absinkt und dazu auch eure Nahrung, wäre es für euch, auf mich gut ausgerichtete innere Menschen besonders wichtig, öfter am Tage durch ein kurzes Herzensgebet den Lebenskern eurer inneren Seele in eine höhere Schwingung zu bringen. Das bedeutet, dass die in ihm enthaltenen beiden Urteilchen in eine erhöhte Rotation kommen, wodurch der Seele und dem Menschen zusätzliche Energien aus meiner himmlischen Lebensquelle nachfließen. Wenn euch das öfter am Tage gelingt, dann verbrauchen sich eure Tagesenergien nicht so schnell, weil ich euch von innen neue zuführe. Dadurch werdet ihr widerstandsfähiger gegen zunehmende Viruserkrankungen und andere weltweite Seuchen, und übersteht auch die verheerenden Stürme negativer Kräfte, beziehungsweise den Machenschaften der finsteren Wesen gut und sicher, die durch Verbreitung stets neuer Hiobsbotschaften den Menschen ständig Furcht einflößen wollen.

Ihre Absicht ist es, euch durch eure Ängste und Sorgen zunehmend eure Tagesenergien zu entziehen, weil sie selbst keine mehr haben. Lasst bitte dies nicht zu und auch nicht, dass euch besorgniserregende Medienberichte aus dieser Welt sehr beschäftigen, denn sie ziehen euch nur in der Schwingung herunter. Lebt mehr in der Stille, Harmonie und herzlich zueinander, denn so eine Lebensweise schenkt euch im Inneren die Gelassenheit eurer Seele für die Gegenwart und Zukunft. Eine geistig erwachte Seele sehnt sich sehr nach einem furchtlosen, sorgenfreien und freudigen Leben, doch sie übt sich auch in der Geduld, weil sie meinen Liebeweisungen für ihre kosmische Zukunft vertraut. **Für die himmlischen Rückkehrer wird sich das Leben bald wesentlich zu ihrem Wohl verändern und alles wird wieder gut werden. Das sollte eure hoffnungsvolle tägliche Ausrichtung im letzten Abschnitt eures irdischen Lebens sein.**

Das war ein Auszug aus der Botschaft: **„Feinstoffliche Mineralteilchen – erste Lebenselemente zur Erschaffung des Universums – Teil 2“**

* * *

Entstehung der lebenszerstörerischen Energie der Angst

...Wahrlich, die **lebenszerstörerische Energie der Angst** entstand aus schicksalhaften und erschütternden Erlebnissen der Menschen, als sie in lebensbedrohlichen Situationen waren, das heißt, sie hatte darin ihren Ursprung und verstärkte sich in der Seele von einer Inkarnation zur anderen durch Anhäufung von Negativspeicherungen. Ihr könnt davon ausgehen, dass jeder Mensch mehr oder weniger im seelisch-menschlichen Bewusstsein mit Angstenergie belastet ist. Die gespeicherten lebenszerstörerischen Energien der Angst kommen immer dann wieder im Oberbewusstsein zum Ausdruck, wenn sich der Mensch vor etwas fürchtet. In so einer Situation kommt es zu einer inneren Reaktion, das heißt, es steigen aus dem menschlichen und seelischen Speicherbewusstsein bedrückende und beunruhigende Gefühle hoch.

Je länger Angstgedanken den Menschen plagen, desto mehr nimmt die Verkrampfung der Nerven und Blutgefäße zu. Das schlimme Ergebnis davon ist, dass die Energieproduktion in verschiedenen Körperzellen (Mitochondrien), welche durch die Gene gesteuert werden, dadurch gedrosselt wird. So wird der Mensch immer energieloser und ist über seinen körperlichen Zustand sehr besorgt und wälzt Angstgedanken, weil er annimmt, er wäre eventuell schwerkrank. In dieser Phase schalten sich die hinterlistigen erdgebundenen Seelen dazu und entziehen dem besorgten Menschen auch noch seine spärlichen Tagesenergien, wenn er sich nicht bald aus seiner angstvollen und depressiven Stimmung durch ein positives Denken befreit.

Die Angst der Menschen ist die ergiebigste Energiequelle der erdgebundenen finsteren und lebenszerstörerischen Wesen in dieser himmlisch fernen, gegensätzlichen Welt!

Deshalb rate ich euch Herzensmenschen aus meiner Fürsorge: Wenn ihr eure Angstgedanken bemerkt, dann analysiert diese baldmöglichst und übergebt sie mir in eurem Inneren zur Umwandlung. Bedenkt bitte, je öfter ihr Ängste habt, wie zum Beispiel um eure Zukunft, desto mehr haben sie Einfluss auf euer Denken und Handeln. Dies kann dazu führen, dass ihr ständig über eure Zukunft nachgrübelt und in Gedanken immer auf der Suche seid, welche Absicherung für euch die Beste wäre. Durch die Anhäufung eurer eigensüchtigen Absicherungsgedanken, die in viele weltliche Bereiche gehen kann, wird dieser Speicherungskomplex im seelisch-menschlichen Bewusstsein immer größer und dadurch entsteht unbemerkt für euch in der Seele ein immer stärkerer Magnetismus zu dieser Welt. Das Ergebnis davon wird einmal sein, dass ihr immer mehr den Bezug zu eurer inneren Absicht verliert, in eure himmlische Lichtheimat zurückzukehren und auch zu meiner selbstlos gebenden Liebe, die jedes himmlische Wesen lebt...

Das war ein Auszug aus der Botschaft: **„Unbekanntes Wissen über das irdische und himmlische Leben Jesu Christi – Teil 5“.**

* * *

Christus schildert seine schöne himmlische Rückkehr

...Ein besonders schönes himmlisches Rückkehrgeschehen erlebte ich, Christus, nach meiner gelungenen irdischen Heilsplanmission auf der Erde, wie es auch vor und nach meinem Erdengang andere himmlische Heilsplanwesen glückselig erlebten, das ich euch nun kurz schildere.

Nach meinem menschlichen Ableben am Kreuz auf Golgatha sah ich viele himmlische Getreue –, die mich als Mensch kannten und einige Zeit auf meinem Wanderweg begleiteten, – bittere Tränen vergießen, als sie erfuhren, dass mein Mensch Jesus getötet wurde. Ich blieb noch eine kurze Zeit mit meinem Lichtkörper in Begleitung meiner himmlischen Schutzwesen auf der Erde, um mich von den inkarnierten Seelen, meinen Herzensfreunden auf Erden, zu verabschieden und mich bei ihnen für ihre Treue zu Gott und seinen Offenbarungen zu bedanken.

Danach spürte ich im Lichtkörper die Anziehung zu einem lichtvollen feinstofflichen Planeten, der sich der himmlischen Lichtmauer sehr nahe befand. Dorthin begleiteten mich die himmlischen Schutzwesen und gaben mir, nach Weisung der Ich Bin-Gottheit, zu verstehen, dass ich einige weltliche Belastungen aus der Sicht der himmlischen Gesetze und Eigenschaften anschauen und herzlich bereuen sollte, damit sie vom Liebegeist im Lebenskern gelöscht werden können. Als ich von den Schattenhüllen der Vergangenheit frei war, jubelte ich vor Dankbarkeit. In diesem Augenblick sah ich ein großes leuchtendes Tor in der himmlischen Lichtmauer, wie es sich öffnete und mich in einen herrlich leuchtenden Tunnel hineinzog.

Als ich im himmlischen Sein ankam, spürte ich in meinem Lichtkörper, dass mir über den Lebenskern viele Energien aus der Urzentralsonne zuflossen und mich die Ich Bin-Gottheit mit herrlichen Bildern aus ihrem größten universellen Herzen freudestrahlend begrüßte.

Nach meiner Ankunft befand ich mich in einem großen, herrlich geschmückten Begrüßungssaal, der aus Kristallen erstellt wurde und dessen Wände und Decke von Licht durchstrahlt waren und mit schönen Rundbögen gestaltet war. Der ganze Saal war mit prachtvollen Kunstformen ausgestattet und wies kristalline Verzierungen auf, die in wunderschönen Spektralfarben leuchteten. Er war auch mit unzähligen Blumen geschmückt, welche die himmlischen Wesen mit ihren prächtigen Formen, schönen farbigen Blättern und Blüten immer erfreuen wollen und die von innen leuchteten. Als ich sie näher anschaute, öffneten sie ihre Blütenkelche und strahlten Spektrallichter aus und verströmten einen herrlichen Duft. Die Saalatmosphäre rief in mir eine Glückseligkeit hervor, die mit menschlichen Worten nicht zu beschreiben und für die menschlichen Sinne nicht wahrnehmbar ist. Zudem vernahm ich

in mir eine zarte Spährenmelodie, die mir schon bekannt war. Meine unbeschreibliche innere Freude strahlte durch meine Lichtpartikel zu den Kristallen und Blumen, die mir auf ihre Weise mit Freude und Dankbarkeit antworteten. Dieses himmlische Geschehen ist für das menschliche Vorstellungsvermögen unfassbar.

Es kamen viele Wesen auf mich zu, die ich schon von früher aus den Vorschöpfungen kannte. Es waren auch einige Erstlinge der himmlischen Schöpfung dabei, mit denen ich früher eine herzliche und intensive Kommunikation führte sowie auch unser Vater-Ur. Wir alle waren bei unserem Wiedersehen im Herzen sehr gerührt. Es stiegen in uns gleichzeitig Bilder von der gemeinsamen Schöpfungserrettung ins Bewusstsein, die uns die Ich Bin-Gottheit übertrug. Danach jubilierten wir alle und umarmten uns herzlich.

Danach empfand ich ein großes Sehnen nach meinem Dual. Im gleichen Augenblick flossen in mein Lichtbewusstsein die eigens für mich reservierten Energien aus der Urzentralsonne, welche die Ich Bin-Gottheit im Reservespeicher während meiner himmlischen Abwesenheit verwaltet hat. Es war die irdische Zeit, in der ich zusammen mit anderen freiwilligen himmlischen Heilsplanwesen die schöpfungserrettende Mission auf der Erde erfüllte. Ich spürte eine sanfte Anziehungskraft und schwebte auf eine Lichtbahn zu. Meine kurze Reise ging über viele herrliche Verbindungstunnels, die mit faszinierenden Blumenblüten und glitzernden Kristallen geschmückt waren. Jeder Verbindungstunnel von einer himmlischen Evolutionsebene zu einer anderen, der als Eingang oder Ausgang für die himmlischen Wesen benutzt wird, weist eine festgelegte Pastellfarbe zur Erkennung einer Ebene beziehungsweise Welt auf, damit die Wesen gleich wissen, wenn sie auf der Reise zu einem bestimmten Planeten sind, um welche himmlische Ebene es sich handelt. Wenn sich die Wesen in den Verbindungstunnel begeben, dann schauen sie am Anfang eine leuchtende Pastellfarbe, die der Evolutionsebene zugehörig ist. Je weiter sie sich in den Lichttunnel begeben, desto schwächer wird der Farbton und verblasst in der Mitte des Tunnels. Ab der Mitte ändert sich der Farbton in zarten Nuancen und die leuchtende Tönung wird immer intensiver bis zum Ende des Tunnels. Dann ist das Wesen auf einer anderen Evolutionsstufe beziehungsweise Welt angekommen. An dem Farbton erkennen sie gleich, auf welcher jeweiligen Evolutionsebene sie sich befinden und welchen Evolutionsstand die Bewohner der Planeten haben. Wie ihr Herzensmenschen aus meiner Schilderung erkennen könnt, ist die himmlische Schöpfung von allen himmlischen Wesen genial erschaffen worden und bestens geordnet.

Das Schöne beim Übergang von einer himmlischen Ebene zur anderen war für mich, dass sich die Blumenkelche, die im Tunnel die Wand schmückten, bei meiner Annäherung öffneten und mich mit ihren kleinen lieblichen Gesichtern anlächelten. Daraufhin kam ich auf meinen früheren Evolutionsplaneten, auf dem mich sehnend mein geliebtes Dualwesen erwartete. Wir erlebten ein herzerfüllendes Wiedersehen und vergossen dabei Tränen der Glückseligkeit. Zur freudigen Begrüßung veranstalteten die Planetenbewohner ein Fest mit Reigentänzen, bei dem ich mit meinem Dual auch beschwingt mittanzte. Dann machte ich mich mit meinem Dual auf, den Planeten zu erkunden. Ich entdeckte staunend viele neue herrliche

Planetengegebenheiten, wovon manche mich in ihrer Gestaltung, Form und Farbe sehr beeindruckten, diese ich vorher noch nicht gesehen hatte. Als wir bekannte Planetenwesen wiedersahen, schlug unser Herz vor Freude höher, so wie es auch früher war, als wenn ich keine himmlische Zeit abwesend gewesen wäre.

Das Begrüßungsfest, das völlig anders abläuft wie bei den feiernden Menschen auf der Erde, wird ewiglich in meinem Wesensbewusstsein lebendig bleiben, das ich in mir ab und zu abrufe und wieder beglückt wahrnehme. In meiner Rückschau auf das irdische Leben, bin ich den Ureltern, meinem Dual und den Planetenwesen aus meinem Herzen besonders dankbar, aber vordergründig der Ich Bin-Gottheit, die mein inkarniertes Wesen des Nachts, als mein Mensch fest schlief, mit ihrer herrlichen Lichtkraft und mit liebevollen Bildmitteilungen wieder aufgerichtet hat. Dies geschah besonders in den schweren Phasen des irdischen Lebens, wenn mein Mensch traurig und verzweifelt über die unschönen Schwächen und das Verhalten meiner vorübergehenden Begleiter war oder über die äußeren Umstände der großen Hitze, Dürre und des Hungerns sowie Furcht vor Verfolgung.

So ein Freudenfest und die Wiedersehensfreude mit den bekannten Planetenbewohnern und eventuell auch mit eurem Dual, werden die himmlischen Rückkehrer bald erleben, wenn sie sich nicht über viele Äonen himmlischer Zeit in den Fallwelten aufgehalten und die himmlische Orientierung verloren haben. Darum bitte ich euch, bereitet euch jetzt und nicht später für eine geradlinige und baldige himmlische Rückkehr vor, indem ihr eure unschönen Wesenszüge selbstehrlich betrachtet und euch auch nicht dagegen auflehnt, wenn euch gute Freunde oder der Partner darauf Hinweise geben. Nützt diese Chance, denn dies ist euer großer Vorteil zur schnelleren Selbsterkenntnis und Überwindung eures Fehlverhaltens. Nur so wird euer Wanderrucksack leerer und leichter und ihr könnt den Berggipfel namens: **„Es ist vollbracht“,** ohne große Anstrengungen erreichen, auf dem ich euch mit herrlichen Bildern aus eurer ewigen Lichtheimat herzlich begrüßen werde. So ihr wollt, prägt euch diese sinnbildliche Betrachtung auf eurem Rückweg in eure herrliche himmlische Heimat ein, dann werdet ihr euch nicht durch äußere Verlockungen in den Fallwelten blenden und ablenken lassen.

Wahrlich, wer ehrlichen Herzens die himmlische Rückkehr beabsichtigt und erkannt hat, dass die seelisch-menschliche Veredelung mit größerer Lebensenergie, Erweiterung des geistigen Bewusstseins und schnelleren himmlischen Annäherung etwas zu tun hat, der wird aus Liebe zu sich selbst eine positive Wesensveränderung herzlich begrüßen und täglich diese in den Vordergrund stellen....

Dies war ein Ausschnitt aus der Botschaft: **„Unbekanntes Wissen über das irdische und himmlische Leben Jesu Christi – Teil 5, aus insgesamt 8 Botschaftsteilen“.**

* * *

Wie Gedankenbündel zu ihrem Ziel reisen und es nie verfehlen

...Das funktioniert im Jenseits folgendermaßen: Wenn ein Wesen energetisch geladene Gedankenbündel beziehungsweise Bilder mit einer Aussage zu einem bestimmten Wesen sendet, dann begeben sich diese sogleich über feine Lichtbahnen auf die Reise und kommen bei einem oder mehreren Wesen an, mit denen es sich einen Kontakt oder ein Wiedersehen wünscht. Diese können ebenso mit ihren feinstofflichen Körpern über Lichtbahnen zu dem Wesen gelangen, das an sie gedacht oder sie gerufen hat.

Ähnlich funktioniert dies mit Gedanken im menschlichen Leben. Da die Menschen aber nicht hellsichtig und feinfühlig sind, merken und wissen sie nicht, ob ihre ausgesandten Gedanken bei jemand ankommen oder ihnen gerade jemand Gedanken zusendet. Doch es findet im Unsichtbaren tatsächlich so statt, dass jeder eurer Gedanken sein Ziel nie verfehlt beziehungsweise immer bei dem Menschen ankommt, an den ihr denkt oder von dem ihr sprecht. Deshalb achtet etwas mehr auf den Ausdruck beziehungsweise die Wesensart eurer Gedanken, denn negative, unschöne Gedanken können einem Menschen schwer zu schaffen machen beziehungsweise seinen Alltag so sehr trüben, dass seine gute Stimmung von einem Augenblick zum anderen ins Gegensätzliche umschlägt, ohne dass er den Grund dafür kennt. Wenn ihr das Gesetz des Sendens und Empfangens schon richtig einordnen könnt, dann spürt in bestimmten Situationen noch mehr in euch hinein und prüft euch, ob ihr gerade über jemand schlecht denkt oder ob es euch drängt, über jemand etwas Unschönes auszusprechen. Wenn ihr bewusst und positiv leben wollt, dann stoppt euch immer öfter bei dem ersten Ansatz eines negativen Gedankens, indem ihr zu euch sprecht: „Ich will diesen Gedanken nicht, er soll mich in Ruhe lassen.“ Dann übergebt ihn gleich Gott in euch zur Umwandlung. Dieses bewusste Verhalten bringt euch am Tag in eine viel höhere seelische und menschliche Schwingung und viel mehr Tagesenergien, mit denen euch Gott für eure herzlichen Bemühungen – weil ihr ihm dadurch näher gekommen seid – mit seinen reichlichen Liebekräften belohnt. Wollt ihr sein Angebot annehmen? Bitte beherzigt diese so wichtige Verhaltensweise für innere Heimkehrer: Wenn ihr nicht wollt, dass jemand schlecht über euch denkt oder redet, dann bemüht euch das auch nicht zu tun!...

Dies war ein Ausschnitt aus der Botschaft: **„Was der Mensch in der Sterbephase und nach dem Tod die Seele im Jenseits erleben – Teil 4“**

* * *

Falsche Vorstellungen über Schutzwesen

Die Wenigsten von euch wissen, dass auch die vom himmlischen Sein tief abgefallenen Wesen ihre eigenen Schutzwesen an ihrer Seite haben. Sie sind mit ihnen so eng verbunden,

dass die medialen Menschen aus dem Fall sie eventuell kurz sehen können, wenn sie sich in ihrer niedrigen Schwingung befinden. Sie können vor den jenseitigen erdgebundenen Wesen sogar erschrecken, weil sie durch ihren geistigen Verfall massiv energetisch abgefallen sind, wodurch sich im Laufe der kosmischen Äonen ihres Falllebens ihre einst schönen Lichtkörper sehr verformten und nun schauderhaft aussehen.

Die meisten Menschen aus dem Fall haben nur deshalb im Unsichtbaren ihre gleichgesinnten Schutzwesen, weil sie die himmlischen Gesetze und edlen Eigenschaften nicht mehr anerkennen und leben wollen und anderseits uns reine himmlische Lichtwesen ablehnen. Im freien Willen ist ihnen das möglich. Die Menschen, deren Seele aus dem Fall stammt, erkennen nicht an, dass die reinen Wesen des Lichts einen viel größeren geistigen Überblick im kosmischen Sein haben als ihre erdgebundenen Schutzwesen. Sie haben wohl eine bessere Eingreifmöglichkeit bei ihren Schützlingen, weil sie ihren freien Willen nicht beachten und vor keiner niedrigen Schwingung fern bleiben müssen, doch sie haben wenig Kräfte, um den Menschen so einzuhüllen, dass er sich in einer Gefahrenzone richtig verhält und sie gut übersteht. Sie kommen zwar ganz nahe an ihre Schützlinge heran, doch sie können das auf sie zukommende Unglück selten abwenden. Sie versuchen ihnen zwar Warnimpulse zu geben, doch sie hören nicht auf sie, weil sie zum Beispiel laute und aggressiv stimmende Musik beim Autofahren hören und von ihr zeitweise betäubt werden, wodurch ihr inneres Wahrnehmungsvermögen für die momentane Straßengegebenheit kurzzeitig gehemmt wird oder aussetzt. Das ist der Grund, weshalb viele schlimme Verkehrsunfälle mit jugendlichen Menschen geschehen, da ihre Seelen meist aus dem Fall stammen.

Ihr gottverbundenen Menschen, bitte seid einmal mehr Gott gegenüber dankbar, dass unzählige Wesen aus dem himmlischen Sein freiwillig bereit sind, euch den Schutz zu gewähren. Es ist keine leichte Aufgabe für sie, denn sie leiden mit euch und auch dann, wenn ihr euch wieder einmal einer himmlisch fernen Lebensweise zuwendet. Sie versuchen euch nicht zu beeinflussen, denn das wäre außerhalb des himmlischen Freiheitsgesetzes. Doch die Abmachung mit eurer Seele lässt ihnen soviel Spielraum, dass sie euch bei gefährlichen Lebenssituationen mit energiestarken Impulsen warnen können oder nur für einen kurzen Augenblick in eure Aura eintreten, um ein Unglück abzuwenden. Dies ist erlaubt, weil ihr sonst auf der Erde nicht lange leben könntet, da euch die Gegensatzwesen vollkommen vereinnahmen würden.
Die finsteren Seelen kommen an euch nicht heran, wenn ihr euch in höherer seelisch-menschlicher Schwingung durch eure innere Ausrichtung auf Gott und in positiven, lebensaufbauenden Gedanken aufhaltet. Dann seid ihr auch in gefährlichen Situationen im göttlichen Schutz. Wir versuchen euch bei einer Gefahrensituation ganz nahe zu sein, um euch über eure Seele zu warnen. Dies geschieht dann, wenn ihr über euren Augensinn und eure Gedanken abgelenkt werdet, eine plötzlich auf euch zukommende Gefahr richtig zu erkennen, damit ihr sie umgeht oder unbeschadet übersteht.

Wir himmlische Lichtwesen sind öfter an eurer Seite und wünschen uns, dass ihr unsere Warnimpulse von innen auf eurer Gefühls- und Empfindungsebene gut wahrnehmen könnt.
Seid bitte nicht ängstlich in eurem Leben, damit wir euch mit den göttlichen Lichtstrahlen umhüllen können. Seid ihr einmal trotzdem ängstlich, dann schaut einmal tiefer nach, woher die Angst kommt. Ist es euch mit der göttlichen Hilfe möglich, auf Anhieb eure Fehlhaltung aus früherer Zeit zu erkennen, dann bitte übergebt sie Gott in euch. Er sorgt dafür, dass ihr von dieser negativen Energie in eurer Seele zuerst frei werdet.
Ist es euch aber nicht möglich, in Kürze die Wurzel eurer Angst zu beleuchten, dann übergebt trotzdem das Angstgefühl in euch Gott, damit er euch später zur Bewusstwerdung die Ursache erkennen lässt. So könnt ihr euren weiteren Weg ins himmlische Sein fortsetzen, ohne viel Energien zu verlieren, denn die Angstgefühle kosten euch viele Lebensenergien, wie es euch in diesem Ausmaß noch nicht bewusst ist.

Deshalb bittet euch der Gottesgeist, sich bei Angstgefühlen gleich Gott im Ich Bin hinzuwenden. Bittet um Schutz und Weisung und seid nicht mehr ängstlich, auch wenn euch von außen eine Gefahr drohen sollte. Fühlt euch durch die tägliche innere Verbindung zu Gott geschützt, doch bringt euch selbst nicht übermütig in Gefahr. Das sollte euch erfahrenen inneren himmlischen Rückkehrern nicht passieren, denn sonst zieht ihr die Gefahr, das Unglück und Leid an.
Ihr seid im göttlichen Schutz, wenn ihr euch richtig verhaltet und die inneren Impulse wahrnehmt, was im gegebenen Augenblick zu tun ist.

Wahrlich, wir himmlischen Lichtwesen bemühen uns ständig, euch immer wieder Warnsignale zu geben, wenn ihr etwas vorhabt, das eure Sicherheit und euer Leben gefährdet. Bitte beachtet die feinen Impulse des inneren Gottesgeistes und auch die von uns, euren himmlischen Schutzwesen noch viel mehr, dann geht ihr sicher zu einem sonnigen Leben, das in eurem seelischen Herzen verankert liegt. Bitte erschließt es, dann sehen wir Lichtwesen euch bald wieder in unserer gemeinsamen himmlischen Heimat, damit sich allmählich das Fallsein auflösen kann. Dazu ruft euch der Gottesgeist durch mich, einen Lichtboten aus einer himmlischen Ebene stammend, auf.

Die Ich Bin-Gottheit wünscht euch dazu ein fröhliches und heiteres Leben, das unserem himmlischen ähnlich ist. Lacht einmal mehr, das erheitert eure Seele und bringt sie in eine hohe Schwingung. Wisset, auch uns erhebt die Heiterkeit zu weiterem fröhlichen Evolutionsleben im geistigen Verbund mit der Ich Bin-Gottheit. Sie möchte uns und vor allem aber auch euch öfter heiter sehen und wünscht sich sehnlichst, dass ihr euch wohl fühlt und fröhlich euer irdisches Leben gestaltet.

Diesem Wunsch schließen sich die himmlischen Wesen des Lichts an und bitten euch, nie zu verzagen, sollten euch am Tage einmal dunkle Stunden der Traurigkeit und Resignation befallen. Sie werden bald vergehen, weil Gott sich ständig bemüht, euch von innen und außen aufzuheitern. Es können Menschen aus eurem Familien- und Bekanntenkreis oder euer Partner oder auch fremde Menschen sein, die euch kurz begegnen und euch durch ein herzliches Lächeln oder durch ein Paar liebenswerte Worte erfreuen. Nehmt die Erheiterung gerne an, damit es euch bessergeht. Das wünschen wir euch sehnend aus dem himmlischen Sein!

Das war ein Auszug aus der Botschaft: „Mein und dein – die bindende Lebensweise der tief gefallenen Wesen“.